



# Neues von Martin & Simone

Mosambik, Ostafrika

## Liebe Freunde,

Unser Arbeiter **Francisco** wurde vor einigen Wochen von seiner Frau verlassen, weil er Jesus nachfolgt und den Zauberkräutern nicht mehr mitmachte. Seine Frau hatte ihn vor Gericht gezerrt! Aber auch dort hatte er vor dem Richter Jesus bekannt und gesagt: "Ich lasse Jesus nicht!"

**Rosa** war die Frau des einzigen wahren Automechanikers hier im Ort. Der verliess Rosa vor einem knappen Jahr für eine andere, auch weil Rosa nicht mehr die Dämonenrituale mitmachen wollte. Rosa liess sich nach der Scheidung nicht darauf ein, die Zweit- oder Drittfrau von irgendeinem polygamen Mann zu werden. Sie verdiente ihr Brot damit, indem sie Backwerk am Wegesrand verkaufte und hielt sich so über Wasser. Sie strahlte über das ganze Gesicht, wenn wir ihr begegneten. Aus ihrer Bibelgruppe in ihrem Haus sind fünf muslimische Frauen, welche vorletzte Woche getauft wurden!

Letzten Samstag konnten wir Rosa und Francisco als neues Ehepaar einsegnen und vermählen. Eine bewegende Trauung im Hof der Braut. Die Nachbarfrauen bekamen lange Ohren und lauschten! 15 Nachbarkinder lugten durch den Zaun. Auch die Noch-nicht-gläubige-Verwandtschaft wurde miteinbezogen. Und dann gab es sogar noch für jeden ein einfaches Essen. Alle liebten es! : ))

Die Anzahl der Gruppen von Jesus-Nachfolgern mit muslimischen Hintergrund wächst und wächst. In den letzten vier Monaten starteten vier oder fünf neue Gruppen, und zwei weitere Gruppen sind in der Vorbereitung. Das begeistert uns sehr!

Die Makhua Naharas sind kein weltbekanntes Volk (wie die Spanier oder die Perser zum Beispiel), sondern arm und am Ende der Welt. Und trotzdem richtet Gott ganz offensichtlich sein Augenmerk auch auf dieses einfache, zurückgebliebene und vernachlässigte Volk. Wie bemerkenswert.

Sarah ist jetzt schon drei Wochen bei uns. Wir geniessen es, als Familie komplett zu sein. Und Weihnachten bringt uns dazu, alles ruhiger anzugehen... Kekse backen, der Plastik-Weihnachtsbaum ist schon aufgestellt, die Mangos sind schon getrocknet...



Brautpaar, umrahmt von Valentim und Esperança.



Makhua Nahara Trauung.



Simone mit unserer neuen Mädchengruppe.

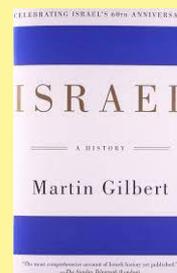
Herzliche Grüsse aus Memba,  
Eure Schumanns,  
Martin, Simone und Kids

### Mosambik Inside

In 15 Landkreise wurden Spezial-Polizeinheiten geschickt. Und so wurden auch in unserem Städtchen 100m die Strasse hoch 80 schwerbewaffnete Polizisten in Zelten untergebracht. Um den Landkreis besser zu kontrollieren.

### Lektüre

Die letzten 100 Jahre der Geschichte Israels – Staat und Volk.  
In Englisch, aber sehr gut lesbar und empfehlenswert.



### Kontoverbindung für Spenden:

Empfänger: Globe Mission  
Verwendungszweck: Martin & Simone Schumann, Projekt Nr. 54

Deutschland: Evangelische Bank  
Konto: 400 22 53  
BLZ: DE20 5206 0410 0004 002253  
BIC: GENODEF1EK1

Schweiz: Die Post, 4040 Basel  
Konto: 40-75-3969-1  
IBAN: CH56 0900 0000 4075 39691  
BIC: POFICHBEXXX

Martin.Schumann111@gmail.com



Anna (7): „Mama, wie heisst die Frau vom Tischler?“ Simone: „Anna.“  
„Ist sie nach mir benannt worden?“ „Errmh...?!“



# Neues von Martin & Simone

Mosambik, Ostafrika

Möchtest Du ein Segen sein? Hier ist die Gelegenheit! :)

Einfach auf unser Konto bei Globe Mission überweisen, unter Angabe unserer Projektnummer 54.

## Was schon bezahlt ist:

150 neue MP3 Player mit der Bibel drauf	4.000 €
Flug Sarah im Januar ins Internat:	800 €
Unsere Flüge in den Heimataufenthalt im Mai:	6.000 €

## Was in den nächsten Monaten gebraucht wird:

Zwei Familien auf die Jüngerschaftsschule schicken:	2 x 1550 €
Zwei Mopeds für Einsätze kaufen:	2 x 600 €
Zwei Führerscheine (Valentim und João):	2 x 400 €
Zwei Flüge für Sarah ins Internat (jeweils hin und zurück):	2 x 800 €



Links: João und Carlita, welche wir im Mai zur Jüngerschaftsschule bei JmeM schicken wollen. Beide kommen aus muslimischen Familien und haben schon einiges für Jesus ausgehalten.

Und auch Ernesto und Ansha sollen geschickt werden, beide schon gute Menschenfischer unter ihren muslimischen Bekannten.

## Viel passiert hier in Memba in 2021:

- 1,5t Reis und 800kg Bohnen als Hungerhilfe in der Hungerzeit verteilt
- 3 Befreiungsseminare gehalten
- Sarah ins Internat nach Kenia
- 4 Familien von der DTS in Nampula gut zurückbekommen und wiedereingegliedert (Februar und Okt.)
- 2 Teenager Mädchen für 6 Monate auf die Bibelschule „Africa wa Yesu“ in Nacala geschickt
- 8 Leiter zum Trauma Seminar geschickt.
- eine Beerdigung und eine Hochzeit von Gläubigen verantwortet
- MP3 Player mit der Bibel in der Stammessprache organisiert
- ein kenianisches Ehepaar für ein Jahr betreut
- sechs Tage am Aufsichtsratsreffen von World Outreach online teilgenommen
- bei JmeM und nigerianischer Gemeindegründer-Schule gelehrt
- Teenager Treff für Mädchen gegründet
- Frauentreff und Männertreff gegründet
- Vorschule (20 musl. Kinder) und Jungstreff (10) bei Esperança gestartet
- verschiedene Praktikanten betreut
- „Mercy Air“ Baueinsatz angeleitet
- sieben neue Bibelgruppen gegründet
- 70 Menschen in der Befreiungsseelsorge gehabt
- etwa 75 Taufen von ex-M's
- viele Kranke ins KH gebracht, Medikamente u. Behandlungen bezahlt
- Andachten gehalten und Leiter trainiert
- Gott hat geheilt, befreit und gerettet!!!